

... wie bitte??

Es wäre so schön, wenn folgendes möglich wäre: Sie sagen mir „Ich habe Schmerzen, ich habe immer wieder Ängste, ich bin mir unsicher etc... und Du, liebe Heilpraktikerin, mach' das bitte weg.“

Wäre das wirklich schön?

Kurzfristig ja – und was kommt dann?

Im Grund würde das heißen, ich wüsste mehr über Sie, als Sie über sich selbst wissen. Und das halte ich für einen fulminanten Irrtum. Da helfen auch allerlei ganzheitliche oder energetische Methoden nicht viel. Ich bin selbst jahrelang mit mir so verfahren – mit mäßigem Erfolg. Wann immer ich das Gefühl hatte „Der / Die kann mir helfen, weil er / sie weiß, was mir gut tut oder was ich zur Heilung brauche“, hat es nur kurzfristig geholfen. Aus dem schlichten Grund, weil mich die zugrunde liegende Überzeugung, „Der weiß mehr über mich als ich über mich weiß“ mehr geschwächt hat, als der angebotene Heilungsimpuls zu bewegen vermochte. Außerdem lief in mir ja unverändert erfolgreich das verhemdende Programm ab.

Mittlerweile bin ich der Überzeugung, daß jeder von uns Lösungen und Wege für sein Leben in sich trägt. Fern von diesem Wissen kann ich als Heilpraktikerin für Sie von außen nur begrenzt etwas bewirken.

Sie (bzw. das, was Sie außer Ihrem ICH sonst noch sind) wissen bereits, worin Ihre Lösung liegt – Sie haben es nur vergessen, es ist ihnen gerade nicht zugänglich. Stattdessen sind Ihnen Symptome zugänglich. Mal mehr, mal weniger schrill. Vielleicht latent und unmerklich erschöpfend. Allesamt allerdings höchst bemerkenswert, denn sie können hilfreiche Mitarbeiter sein, wenn Sie ihnen den Auftrag dafür geben.

Welche Rolle spielt der chronische Kopfschmerz im Leben? Was erhält den andauernden Streit mit dem Menschen, den Sie eigentlich lieben, am Leben? Was verhindert seit langem erfolgreich eine Veränderung, obwohl Sie doch schon fast alles ausprobiert haben? Sie ahnen es: die Antwort schlummert IN Ihnen. Wenn an dieser Stelle des Lesens ein trotziges „Jetzt bin ich also dafür auch noch verantwortlich!“ oder „Das weiß ich doch schon lange – und was ändert sich dadurch?“ aus

Ihnen herausplatzt, sind wir schon mitten drin in einer kraftvollen, energiegeladenen Dynamik, die Sie nutzen können, um dem auf die Spur zu kommen was Sie in Ihr gut gelebtes Leben geleitet.

Und an dieser Stelle ist ein Dialog mit dem Außen, einem Gegenüber hilfreich. Ein Gegenüber, welches gemeinsam mit Ihnen auf das lauscht, was sich aufregt, sich sträubt, sich wehrt, was Angst macht oder was streng dazwischen redet. Ein solches Gegenüber kann in vielen Erscheinungen sinnvoll sein. Es kann Ihnen in der Natur, in einer Landschaft, in einem Baum begegnen; in einem Tier oder in einem weisen Buch, einem Gebet oder einem berührenden Kunstwerk oder als Mensch . Wenn Sie wollen, bin ich Ihr Gegenüber für diesen forschenden Dialog, dem stillem Lauschen, vielleicht verbunden mit einer Körperreise, einer kraftvollen Visualisation oder unterstützenden (Shiatsu-)Händen.

All dies sind Fährten, denen es lohnt zu folgen, denn sie führen zu dem, was uns in der Tiefe unseres Wesens bewegt: Glaubenssätze, gewohnte Denkwege, gewohnte „Fühl“-Wege, gewohnte Identitäten. Und das wunderbare ist nun, daß wir diese Bewegung ÄNDERN können. Wir sind ihr nicht schicksalhaft ausgeliefert. Wir können Luft an festgebackene Zustände lassen, wenn sie statt Stabilität und Halt nur noch Enge und Hindernis bewirken. Wir können uns an das Steuer unseres Lebens stellen und wach in den Strömungen des Weltenmeeres schiffen. Unsere Instrumente sind das fühlende Denken, der Kompass der Stille, und die sich ständig wandelnde (Seelen-)Weltkarte des Einverstanden-Seins.

Was Sie in diesen Dialogen erwerben, bleibt Ihnen erhalten. Sie können Freude daran gewinnen, schrittweise unabhängiger zu werden und sich gleichzeitig in aufrichtiger, wacher Verbundenheit zu erleben. Die Hoheit Ihres Seins bewahren Sie sich selbst.
Es lohnt sich!

BEGEGNUNG, WANDEL & LÖSUNG